[1297.] 129 ℔. Remittendenverlust!

Es ist unser Remittenden-Packet an Hrn. Amelang im Betrage von 129 ℔. ord., Kinderschriften enthaltend, verloren gegangen, welches in Leinen emballirt, am 18. April 1835 von Hamburg direct nach Berlin verladen und vermuthlich unter falschem Signum an eine andere Handlung gelangt ist. Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß und ersuchen recht dringend, wem Kenntniß von diesem Ballot zugekommen, uns gütigst bald Anzeige zu machen.

Leipziger Oster-Messe 1836 Achtungsvoll

Schuberth u. Niemeyer.

[1298.] ☞ Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche keine Gelegenheit haben:

Quin, Dampfbootfahrt auf der Donau, 2 Bände,

abzusetzen, werden dringend um gef. Zurücksendung gebeten.

Lit. Museum in Leipzig.

[1299.] Hiermit zeige ich an, daß Herr K. F. Köhler in Leipzig meine Commission daselbst zu übernehmen die Güte hatte, und bitte ich, alles für mich Bestimmte mir durch ihn zugehen zu lassen.

Leipzig, Jubilate-Messe 1836.

L. Weiß in Stettin.

[1300.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Hrn. Michelsen, meinem bisherigen Commissionnair, hat Hr. E. F. Steinacker in Leipzig die Güte gehabt, von heute meine Commissionen zu übernehmen.

Berlin, den 27. April 1836.

B. Behr'sche Buchhandlung.

[1301.] Verkauf.

Eine Kunsthandlung in einer der größten und lebhaftesten Städte Deutschlands, womit zugleich eine Buch- Papier- oder Musikalienhandlung mit Vortheil vereinigt werden kann, und welche sich des besten Rufes erfreut, ist wegen Veränderung aus freier Hand ganz billig zu verkaufen. Nachfragen unter den Buchstaben A. R. wird die Exped. d. Bl. weiter befördern.

[1302.] Lese-Bibliothek Verkauf

Im Auftrag eines königl. wohllöbl. Landgerichts allhier soll die zur Concurs-Masse des Musiklehrers J. G. Lutsch gehörige Lese-Bibliothek im Ganzen zu sehr billigem Preis meistbietend verkauft werden.

Die Bibliothek enthält 5411 größtentheils gut und rein erhaltene Bände, besonders Romane und Lesebücher von den beliebtesten und als gut anerkannten Schriftstellern, außerdem aber auch viele deutsche Classiker, philosophische, historische, theologische und überhaupt wissenschaftliche Werke. Die Bücher sind fast sämmtlich in Leder-Rücken und Ecken gebunden.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, Gebote auf diese Bibliothek anzunehmen und ist hierzu der letzte Termin bis zum

16. Juni dies. Jahres

festgesetzt, wo dann dem Bestbietenden der Zuschlag, nach vorheriger Einwilligung des Concurs-Curators, ertheilt werden wird.

Ein geschriebenes, vollständiges Verzeichniß sämmtlicher Lutsch'schen Bücher liegt bei dem Unterzeichneten zur Durchsicht bereit und gern wird derselbe auf frankirte Briefe nähere Auskunft über diese Bibliothek ertheilen.

Da übrigens jetzt hier nur eine einzige Lesebibliothek existirt, so würde auf jeden Fall das hierauf zu verwendende Capital sehr vortheilhaft angelegt werden können.

Halle, den 26. März 1836.

Joh. Fried. Lippert,
Auctions-Commissarius.

[1303.] L. Förster's artistische Anstalt in Wien sucht einen Factor.

Ich fordere von einem Factor für meine artistische Anstalt vollkommene Kenntniß des Technischen der Lithographie, einen richtigen Sinn für Kunsterzeugnisse, vollkommene Kenntniß der deutschen Orthographie und der Fremdwörter, Uebung im Correcturlesen, eine hübsche Handschrift, große Ordnungsliebe, sowohl bei Verwahrung der Inventargegenstände als in der Führung der Geschäftsbücher, besonders aber ein gesetztes und angemessenes Benehmen, sowohl gegen die im Geschäfte arbeitenden Künstler als gegen die ihm untergeordneten Arbeiter. Er wird sich nicht mit dem Verkaufe und der directen Uebernahme der Bestellungen zu beschäftigen haben, sondern lediglich in der von der Handlung abgesonderten Anstalt, wo er die Production zu leiten hat, u. z. im Sommer täglich von ½7 Uhr früh, im Winter von Tages Anbruch bis ½8 Uhr Abends, die Zeit zum Mittagsessen von 1½ Stunde und Sonntags Nachmittag sowie Feiertage ausgenommen. Dafür biete ich eine Besoldung von jährlich sechshundert Gulden Conv.-Münze und freie Wohnung, bestehend in einem geräumigen heizbaren Zimmer in meinem Hause.

Concurrenten belieben sich in frankirten Briefen an mich zu wenden und mit den verlangten Eigenschaften auszuweisen. Ich glaube, daß sich ein Buchhandlungs-Commis, der Kenntnisse in der Steindruckerei besitzt und schon in gesetzterem Alter ist, am besten eignen würde.

Außerhalb der österreich. Provinzen wohnende Concurrenten werden gebeten, ihre Briefe an mich der Anstalt für Kunst und Literatur in Leipzig unter meiner Adresse franco abgeben zu lassen.

Wien, im April 1836.

Ludwig Förster.

Neuigkeiten, vom 25—30. April in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Ahn, neue holländ. Sprachlehre. 3. Aufl. gr. 12. Crefeld, Schüller 12 ℊ.
Anderson's Umrisse einer Reise von Copenhagen nach dem Harze, der Sächs. Schweiz, u. üb. Berlin zurück. 8. Breslau, Richter'sche B. 1 ℔.
Anleitung zum naturwissenschaftl. Beobachten. I. Geologie von De la Beche. Mit 138 Holzschn. gr. 8. Berlin, Veit u. Comp. 1 ℔ 16 ℊ.
Annalen, medicinische, 2. Bd. 4 Hfte. gr. 8. Heidelberg, Mohr n. 4 ℔.
Archiv für die civilistische Praxis. 19. Bd. 3 Hefte. gr. 8. Ebend. 2 ℔.
Arndt, Judas Verrath. Predigt am 2. Passionstage. gr. 8. Eichler n. 2 ℊ.
— Petri Verläugnung. — — 4. — — gr. 8. Ebend. n. 2 ℊ.
Ballhorn, über Declamation, in medicinischer und diätetischer Hinsicht. 2. Aufl. 8. Hannover, Helwingsche Hof-Buchh. geh. 10 ℊ.
(Bartels,) der Hamburgische Bürgermeister Heinrich Meurer. Eine biographische Skizze. gr. 8. Hamburg, Aug. Campe. geh. 1 ℔ 12 ℊ.
Bauer, allgem. Weltgeschichte. II. 1. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. Belser 4 ℊ.
Biographie des Reichsgrafen W. G. F. Bentinck. 8. Schulze in O. n. 5 ℊ.
Blätter aus dem Hain. (Gedichte und dramatische Fragmente.) gr. 12. Straßburg, Treuttel u. Würtz. geh. 15 ℊ.
Bornhauser, Heinz von Stein. (Gedicht.) 16. Zürich, Siegfried 12 ℊ.
Buchner, Inbegriff der Pharmacie. II. 3.: Handbuch für Aerzte u. Apotheker. 9. Lief. — Grundriß der Chemie. 3. Bd. — Lehrbuch der analytischen Chemie und Stöchiometrie. gr. 8. Schrag 2 ℔ 18 ℊ.
Bulwer's Werke. 37. u. 38. Thl.: Rienzi. 3. u. 4. Thl. 16. Zwickau, Gebr. Schumann. geh. 12 ℊ.
v. Chamisso's Werke. 4 Bde. gr. 12. Weidmann'sche Buchh. geh. n. 4½ ℔.
Christen, Malcolm. Seegemälde. 8. Hoffmann u. Campe. geh. 1½ ℔.
Conversations-Lexicon. 12. Lief. gr. 8. Leipzig, Meser. geh. 4 ℊ.
Davies, die Krankh. der Lungen u. d. Herzens. gr. 8. Helwing 2 ℔.
Echtermeyer u. Seyffert, Palaestra Musarum. II. 2. 8. Halle, Waisenhaus-Buchh. 16 ℊ.
— — Anthologie aus neueren Latein. Dichtern. II. 2. 8. Ebend. 12 ℊ.
Eckermann, Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. 1823 — 1832. 2 Thle. 8. Leipzig, Brockhaus. br. n. 4 ℔.
Eigenschaften, die, aller Heilpflanzen. Wohlf. Ausg. gr. 8. Lindauer 8 ℊ.
Feigenspan, die deutsche Rechtschreibung. 8. Waisenhaus-B. 10 ℊ.
v. Feuerbach, Lehrbuch d. gemeinen in Deutschland gültigen peinlichen Rechts. (Zum erstenmale) mit Anmerkungen etc. von Mittermaier. 12. Aufl. gr. 8. Giessen, Heyer Vater 2 ℔

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18360506/15